

Antrag 2026/I/Wis/4

Jusos Hamburg

Stopp mit der Doppelfinanzierung

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen: Die sozialdemokratischen Abgeord-
2 neten der Hamburgischen Bürgerschaft setzen sich dafür ein, dass durch die Behörde für Wis-
3 senschaft, Forschung und Gleichstellung gemeinsam mit der Universität Hamburg eine Prü-
4 fung darüber vornimmt, ob Lehrmaterialien, die in ihrer Entwicklung bereits finanziell durch
5 den Staat gefördert werden, mit weiteren finanziellen Mitteln von Herausgebenden erworben
6 werden müssen.

7 Begründung

8 Im Rahmen staatlich geförderter Bildungsprojekte, Forschungsarbeiten oder Lehrmaterialent-
9 wicklungen fließen bereits erhebliche öffentliche Mittel in die Erstellung entsprechender In-
10 halte. Es erscheint daher problematisch, dass Bildungseinrichtungen wie die Universität Ham-
11 burg solche Materialien später erneut mit zusätzlichen finanziellen Mitteln erwerben müssen -
12 beispielsweise in Form von digitalen Lizenzen - obwohl deren Erstellung zuvor bereits durch öf-
13 fentliche Gelder subventioniert wurde. Diese doppelte finanzielle Belastung widerspricht dem
14 Prinzip der wirtschaftlichen Mittelverwendung im öffentlichen Dienst. Ziel der Prüfung soll es
15 daher sein, Transparenz über bestehende Förderstrukturen und Veröffentlichungspraktiken zu
16 schaffen, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen zu analysieren und Möglichkeiten zu
17 identifizieren, wie eine kostengünstige Nutzung solcher Materialien durch Bildungseinrichtun-
18 gen sichergestellt werden kann.